

Therese Dahn (1845-1929)

Abendstimmung.

Noch glastet weit am Himmel
Verglühend Abendlicht,
Das schimmernd durch die Zweige
Entlaubter Bäume bricht.

5

In purpurfarbenen Flammen
Ergießt sich Lebensdrang,
Viel heißer als am Mittag,
Da die Sonne hoch sich schwang.

10

Es blickt in die Flammenfunken
Mein Auge, Thränen schwer,
In tiefer, stummer Sehnsucht
Um Schönheit, die nicht mehr!
(50 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dahn/gedichte/gdda3ba0.html>